

## THESPIES von BÖOTIEN

Mit 1.529 Einwohnern, Thespies, ist ein Dorf von der Präfektur von Bötien. In der Vergangenheit, wurde das Dorf als Erimokastro genannt, aber der Name wurde zu Thespies geändert, weil sie in der Nähe der Stadt der antiken Thespieae war.

### Alte Thespieae

Thespieae, (griechisch: Thespiiai), war eine antike griechische Stadt (polis) in Bötien. Sie stand auf ebenem Gelände, nach Befehl, von der niedrigen Hügelkette, die nach Osten durch die Füße des Berges Helikon nach Theben ausführten, in der Nähe von modernen Thespies.



Ein Kantharos aus Thespiiai (450-425 v. Chr.), eingeschrieben in dem Bötischen Alphabet.



Silber Obolus aus Thespieae, 431-424 v. Chr.. Vorneseite: Bötische Schild  
Rückseite: Halbmond, THES (PIAE) aus Thespaen.

### Mythologie

Thespies, nahm ihren Namen von König Thespios, Sohn von Erechtheas. Erechtheas, der Mythologie nach, war der Sohn von Gaea (= Erde) und dem Gott Hephästus und war König von Athen, der Berichterstatter der Mysterien von Eleusis und der Gründer des Panathinaea Festes.

An dem Heiligtum der Musen (= 9 Göttinnen, die Schutzgottheiten der Poesie, Musik, Astronomie usw. waren) und an dem gleichnamigen Fluss, der schöne Narcissus, wurde sich gespiegelt und bewundert.



Ausserdem, als Herkules, auf den Berg Kitheron ginge, um den Löwen zu töten, hielt für eine Nacht in Thespias und bat für die Gastfreundschaft von König Thespias. Er ließ ihn in seinem Palast zu bleiben und bat ihn seinerseits, Kinder mit seiner 50 Töchter zu haben! Herkules, hatte keine Einwände, und nach neun Monaten, Thespias hatte 50 Enkel, die alle dem Blut des grossen Helden Herkules brachten.

### Geschichte

Mehrere Traditionen stammen bei, dass die Bötier, ein Volk war, das nach

eine Weile nach dem Trojanischen Krieg, aus Thessalien vertrieben wurde, und das auf der Böotische Fläche, über eine Reihe von Generationen bewohnt hatte. Andere Traditionen, deuten darauf hin, dass sie mykenischen Ursprung hatten. In der Geschichte des antiken Griechenlands, Thespies, war eine der Städte der Bundesliga, bekannt als Böotische Liga.

Doch während der Zeit der Perserkriege, die Thespier hatten sich aus dem Rest der Böotier diversifiziert, und hatte sich in dem Panhellenischen Bündnis eingeordnet, zusammen mit den Menschen in Plataeae. In der Schlacht bei den Thermopylen, in 480 v. Chr., 700 Thespier unter Dimofilos, kämpften neben den 300 Spartaner von Leonidas. Es wird erwähnt, dass trotz der Tatsache, dass sie der Erlaubnis hatten, den Schlachtfeld zu verlassen und ihrer Stadt zu verteidigen, falls es nötig wäre, die Thespier, entschieden den Spartaner nicht zu verlassen und blieben in den Thermopylen.

Es ist selbstverständlich, dass Xerxes, der König der Perser, nach seinem Sieg bei den Thermopylen, die Stadt von Thespieae brannte. Ihre Bewohner fanden Zuflucht in Peloponnes. Die Thespier, nahmen auch teil, mit 2.500 Männern, in der siegreichen für den Griechen, Schlacht von Plataeae, die die Perserkriege beendete.

Andere Kriege folgten, die Stadt wurde zerstört und mehrmals umgebaut, aber es gab immer noch Zeiten von Frieden und Wohlstand. Es ist erwähnenswert, dass während der Zeit der Römer, waren die Thespier in ihrer Blütezeit, und war auch die einzige Stadt auf dem griechischen Festland, die noch nie von ihnen besetzt wurde.

Thespies, ist die Stadt der Kurtisane Fryni, die die grosse Liebe des bekannten antiken Skulpturen Praxiteles war. Er verwendet sie als sein Modell.

### **Liebe und die Musen**

Nach Angaben von Pausanias, die Gottheit, die am meisten in Thespies verehrt wurde, war Eros, dessen primitives Bild, ein roh-förmige Stein war. Die Stadt enthielt viele Kunstwerke, unter ihnen, den Eros von Praxiteles, eine der berühmtesten Statuen in der Antike, denn sie zog Massen von Menschen in Thespies.

Sie wurde von Caligula nach Rom transportiert, von Claudius wiederhergestellt, und wieder von Nero transportiert. Ein weiteres Werk von Praxiteles, das mit Thespieae verbunden war, war eine Aphrodite, nach der,

wie es geglaubt wurde, wurde der Venus von Arles modelliert. Es gab auch eine Bronzestatue des Eros von Lysippos.

Die Thespier, verehrten auch den Musen, mit einem Schrein in dem Tal der Musen, und sie wurden in einem Festival im heiligen Wald auf dem Berg Helicon gefeiert.

